

# Gemeinde Mariental - Verwaltungsvorlage Nr. 119

zur Sitzung am: 24.02.2011

- ☒ Verwaltungsausschuss  
☒ Gemeinderat

Zuständiges Beschlussorgan:

- ☐ Gemeindedirektor                      ☐ Verwaltungsausschuss                      ☒ Gemeinderat

Tagesordnungspunkt: \_\_\_\_\_

**Bezeichnung: Gemeinsame Gesellschaft der Stromnetzpartner mit der BS/Energy;  
hier: Name der neuen Gesellschaft**

- |                                            |
|--------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Einmalige Kosten: |
| <input type="checkbox"/> Keine Kosten      |

- |                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung |
|-----------------------------------------------------------------------------|

Haushaltsstelle:

- |                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|

Haushaltsstelle:

|                                                           |
|-----------------------------------------------------------|
| Haushaltsansatz:<br>bisher ausgegeben:<br>noch verfügbar: |
|-----------------------------------------------------------|

Deckung:

Folgekosten:

## **Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Mariental den folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stromnetzgesellschaft der Stromnetzpartner Stadt Königslutter am Elm, Samtgemeinde Nord-Elm und Mariental zusammen mit der BS/Energy erhält den Namen

„Stadtwerke Elm-Lappwald GmbH“.

Die noch zu gründende Gesellschaft hat diesen Namen zu führen und zu verwenden.

## **Sach- und Rechtslage:**

Aufgrund der Entscheidung des Rates in seiner Sitzung am 15.12.2010 wurden die Verhandlungen zur Gründung der neuen Stromnetzgesellschaft durch die Stromnetzpartner (SNP) [Stadt Königslutter am Elm mit der Samtgemeinde Nord-Elm und der Gemeinde Mariental] mit der BS/Energy aufgenommen und mit den jetzt vorliegenden Vertragsentwürfen abgeschlossen.

Die jetzt einvernehmlich, mit dem Vorbehalt der Zustimmung der jeweiligen Gremien, abgestimmte Unternehmensstruktur, verbunden mit den jeweiligen Aufgaben und wirtschaftlichen Zusammenhängen ergibt sich aus dem Schaubild der Anlage 1.

Die SNP müssen nach den kommunalrechtlichen Vorgaben die gemeinsame Beherrschung des neuen Unternehmens sicherstellen und sollen daher 51 % der Gesellschaftsanteile erhalten. Gemeinsam mit der BS/Energy, Gesellschafter zu 49 %, sollen sie die Stromnetzgesellschaft bilden, die zunächst das Eigentum an den Stromnetzen der 3 Kommunen von dem bisherigen Konzessionsnehmer E.ON-Avacon erwirbt, um es an die BS/Netz zu verpachten.

Für diese Stromnetzgesellschaft steht die Namensgebung noch aus.

Durch die BS/Energy wurde im Januar 2011 eine Aktion zur Ideenfindung als erste Marketingmaßnahme in diversen Publikationen gestartet. Über entsprechend vernetzte Links auf den Internetseiten der SNP konnte eine Abstimmung zur Namensgebung erfolgen. Das Ergebnis der Internetbefragung ist als Anlage 2 dieser Vorlage beigefügt. Vorgeschlagen wurden zwei in der Verhandlungskommission der SNP erörterte Namensentwürfe, „Stadtwerke Elm-Lappwald und „Elm-Lappwald Energie“. Daneben konnten weitere eigene Vorschläge der an der Befragung Teilnehmenden erfolgen. Die Ergebnisse der nicht repräsentativen Befragung sollen in die Entscheidung einbezogen werden. Neben einzelnen Vorschlägen, die insbesondere für Teile des Gebietes der SNP zutreffend sind, wurden die beiden Vorschläge der SNP in großer Mehrheit befürwortet. Während die eingereichten Vorschläge insgesamt 34,78% erreichten, stimmten für Elm-Lappwald Energie 22,46% und für Stadtwerke Elm-Lappwald 42,75%.

Es wird vorgeschlagen, das Ergebnis der Internetbefragung zu übernehmen, da hierdurch bereits ein Bogen über die vorhandenen SNP gespannt wird und auch aus dem Namen ausreichend Spielraum für eventuelle zukünftige Erweiterungen des Stromnetzgebietes besteht.

Die noch zu gründende Gesellschaft soll diesen Namen in den Gesellschaftervertrag und alle weiteren Vereinbarungen übernehmen.

Mariental, 15.02.2011

Der Gemeindedirektor

(Bäsecke)